

Nr. 6 / Dezember 2023 Jahrgang 28

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach

Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach

**Vorgehen bei Widerspruch gegen
Datenübermittlungen**

Neu in Buch: Quartiersmanagement

Neue Buslinie des MVV

Bucher Weihnachtsmarkt am 1. Advents-Wochenende



Weihnachtsgrüße der 1. Bürgermeisterin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür und ich nehme dies zum Anlass auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

2023 hat uns auf vielen Ebenen belastet: der anhaltende Krieg in der Ukraine und seit Oktober ein neuer Krieg in Israel, die Herausforderungen der Klimaveränderung, steigende Energie- und Baukosten, fehlende Arbeitskräfte wohin man schaut ... All das stimmt viele Mitmenschen, und auch mich, oftmals sorgenvoll.

Als Bürgermeisterin möchte ich aber heute Ihre Aufmerksamkeit auf das Positive lenken, das wir hier in Buch a.Erlbach (er)leben dürfen: Der gerade erst stattgefundene Weihnachtsmarkt am 1. Advents-Wochenende hat wieder deutlich aufgezeigt, wie viel Energie, Kreativität, Lebensfreude und Enthusiasmus in unserer Gemeinde stecken: Unzählige Besucher/-innen konnten in einer stimmungsvollen Atmosphäre auf dem Rathausplatz einige wundervolle Stunden genießen. Dem großartigen Engagement aller Beteiligten und vor allem unseres Bauhof-Teams, das für den Aufbau zuständig war und daneben noch die gewaltigen Herausforderungen des Winterdienstes stemmen musste, spreche ich meinen größten Dank und meine Anerkennung aus.

Aber auch nach schwierigen Ereignissen, wie bei dem erneuten Hochwasser nach dem Starkregen im Sommer diesen Jahres, wird bei uns mit vereinten Kräften angepackt. Der Zusammenhalt der Menschen hier in Buch ist in solchen Situationen enorm und es macht mich stolz, Bürgermeisterin dieser Gemeinde sein zu dürfen.

Es gibt noch so viel Positives, das Buch lebens- und liebenswert macht: Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich in Vereinen, Feuerwehren, Institutionen und Arbeitskreisen engagieren und sich für ein gutes Leben in unserer Gemeinde einsetzen, ortsansässige Firmen, die verlässliche Partner und Arbeitgeber sind, der Gemeinderat, der in kontroversen Diskussionen die besten Entscheidungen für Buch treffen will, die kompetente Arbeit meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, Bauhof, den Kindertageseinrichtungen und in der Schule, ... Um nicht missverstanden zu werden: Nichts ist so gut, dass es nicht verbessert werden könnte - auch ich mache nicht immer alles richtig – aber gemeinsam haben wir bisher immer einen guten Weg gefunden.

Und dann, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, frage ich mich schon manchmal, was einige Menschen motiviert, an nichts und niemandem ein gutes Haar zu lassen, die sich tagtäglich aufregen, wenn sich Projekte nicht wie geplant entwickeln oder der Winterdienst nicht schnellstmöglich vor Ort ist. Einige Menschen suchen mit Hingabe nach „Fehlern“ und verlieren dabei gleichzeitig den Blick für das, was gut und richtig ist. Lassen Sie nicht zu, dass wir uns in Bagatellen aufreiben, sondern setzen wir dem eine starke Gemeinschaft entgegen, die sich auf das Wesentliche konzentriert und eine nachhaltige und tragfähige Zukunft gestalten will. Lassen Sie uns dankbar sein, dass wir in einer Gemeinde leben, wo man anpackt, zusammenhält und füreinander da ist und mit Zuversicht auf das neue Jahr blicken.

Ich darf Ihnen nun, auch im Namen des Gemeinderates und meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein frohes Weihnachtsfest wünschen und dass das neue Jahr für Sie ein gutes Jahr wird!

Ihre



Elisabeth Winklmaier-Wenzl

Erste Bürgermeisterin

Bericht aus dem Gemeinderat

Bauvoranfragen und Bauanträge

Dem Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Carports in Buch a.Erlbach, Am Griesberg 31, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wird zugestimmt.

Der Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau eines Wintergartens, eines Geräteschuppens und einer Freiflächenüberdachung Pool/Terrasse/Durchgang an bestehender DHH in Buch a.Erlbach, Freidling 7, wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Der Gemeinderat hat dem Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans in der Moosburger Str. zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Verträge vorzubereiten und abzuschließen.

Öffentliche Sitzung am 06. Nov.

Kanalsanierung Einberg, Höhenring und Am Waldhang

Zur Planung der Kanalsanierung im Bereich Einberg, Höhenring und Am Waldhang wurde auf Grundlage der Honorarordnung für Archtiekten und Ingenieure das Ingenieurbüro Sehlhoff beauftragt.

Kläranlage: Erneuerung der Beschickungspumpen

Der Auftrag für die Erneuerung der Beschickungspumpen in der Kläranlage wurde an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Scharrttec aus Stuttgart, zu einem Angebotspreis in Höhe von 33.206,95 € vergeben.

Öffentliche Sitzung am 20. Nov.

Grunderwerb Flurstraße 6

Die Gemeinde Buch a.Erlbach hat mit Wirkung zum 01. Januar 2024 das Gebäude Flurstraße 6 erworben.

Mikar Carsharing

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Vertrag zu verlängern.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Einführung des Quartiersmanagements in Buch a.Erlbach

Vorstellung der Quartiersmanagerin Franziska Willner

An dieser Stelle darf ich mich nun ganz herzlich bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, vorstellen. Mein Name ist Franziska Willner und ich bin seit Ende November diesen Jahres Ihre neue Quartiersmanagerin in der Gemeinde Buch am Erlbach. Sicherlich entsteht bei vielen von Ihnen noch ein großes Fragezeichen, wenn Sie das Wort „Quartiersmanagement“ hören. Im Folgenden stelle ich mir daher selbst ein paar Fragen, die Ihnen den Begriff, meine Tätigkeit und mich als Person etwas greifbarer machen sollen.



Foto: Franziska Willner, Quartiersmanagerin

Quartiersmanagement, was ist das eigentlich?

Die offizielle Bezeichnung meiner Tätigkeit läuft unter dem Titel „Seniorengerechte Quartierskonzepte“, ein Titel des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Hier heißt es: „Seniorengerechte Quartierskonzepte sind ein gutes Instrument der Kommunen, um im Rahmen der Daseinsvorsorge eine zukunftsfähige Infrastruktur aufzubauen, die an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst ist.“ Als Quartier wird das nahe Wohnumfeld, also Ihr Zuhause, unsere Gemeinde verstanden.

Was wird meine Tätigkeit sein?

In erster Linie bin ich für Sie hauptamtliche Ansprechpartnerin in der Gemeinde, was Fragen, Belange oder Ideen rund um das Thema Senioren betrifft. Zusammen mit verschiedenen Akteuren in der Kommune und

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Ihnen als Bürgerinnen und Bürger ist es mein Ziel, Anlaufstellen sowie Beratungs-, Begegnungs- und Unterstützungsstrukturen aufzubauen, damit ältere Menschen zuhause selbstbestimmt alt werden können. Glücklicherweise gibt es bereits jetzt schon viel ehrenamtliches Engagement in Buch, ohne das ein tragfähiges soziales Miteinander sowie ein Ausbau bereits bestehender Strukturen nicht denkbar wäre. Vielen Dank dafür bereits hier im Voraus. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Zu meiner Person, wer bin ich?

Mein Name ist Franziska Willner, ich bin Dipl. Sozialpädagogin (FH) und wohne seit fast zehn Jahren mit meiner Familie in Buch am Erlbach. Beruflich komme ich aus der stationären Altenhilfe (Sozialdienst) sowie der ambulanten sozialpsychiatrischen Versorgung. Mit den Erfahrungen aus beiden Bereichen dürfte ich gut gerüstet für meine zukünftige Aufgabe als Quartiersmanagerin sein, auf die ich mich sehr freue.

Was ist mir als Quartiersmanagerin wichtig?

Viele Augen sehen mehr als zwei. Daher scheuen Sie sich bitte nicht, wenn Ihnen im Gemeindegebiet Gegebenheiten auffallen, die für ältere Mitbürger eine Barriere, im Sinne von gleichberechtigter Teilhabe, bedeuten. Vielleicht haben sie auch Ideen, die unsere Gemeinde, hinsichtlich einer höheren Lebensqualität älterer Menschen, voranbringen könnte und möchten sich gerne einbringen. Gerne bin ich auch hierzu Ihre Ansprechpartnerin. Brauchen Sie ein niederschwelliges Beratungsangebot, stehe ich Ihnen als Anlaufstelle und Netzwerkpartner **jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 – 17 Uhr im Bürgersaal in Buch a.Erlbach (Raum Bürgerberatung)** zur Seite.

Meine Kontaktdaten:

Franziska Willner

Tel. 08709/9221-142

franziska.willner@buch-am-erlbach.de

Büro: Donnerstags von 08 – 12 Uhr und 14 -18 Uhr

Zusätzlich Termine nach Vereinbarung

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Neue Buslinie des Münchner Verkehrsverbundes (MVV)

von Thann nach Moosburg ab 10. Dezember

Ab dem Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn verbindet die neue MVV-Regionalbuslinie 687 die beiden Landkreise Landshut und Freising.

Die landkreisübergreifende öffentliche MVV-Buslinie 687 verkehrt von Thann über Buch a.Erlbach und Aich nach Moosburg Bahnhof. Sie stellt damit eine optimale Verbindung zum Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und an das expandierende Moosburger Gewerbegebiet „Degernpoint“ dar. Das Busunternehmen Weingartner aus Bruckberg (Tel. 08765/931300) erbringt diese Verkehrsleistung im Zweistundentakt von Montag bis Samstag. Sonntags gibt es keine Fahrten. Anfangs wird die Linie mit modernen Kleinbussen bedient. Danach – hoffentlich im Lauf des 1. Halbjahrs 2024 – kommen sogenannte Midibusse zum Einsatz.



Foto: MVV-Bus

Montag bis Freitag startet die erste Morgenfahrt jeweils um 05:25 Uhr in Thann. Auf Wunsch der Gemeinde wurde der Fahrplan der Linie 687 um zwei zusätzliche Fahrten, am frühen Morgen um 06:20 Uhr sowie am Abend um 21:05 Uhr, ergänzt. Mit der neuen Regionalbuslinie werden die langjährigen Wünsche sowohl der Gemeinde Wang im Landkreis Freising als auch der Gemeinde Buch a.Erlbach, Landkreis Landshut, nach einer besseren Anbindung nach Moosburg realisiert.

Auf der gesamten Linie haben grundsätzlich der MVV-Tarif sowie das Deutschlandticket Gültigkeit, wodurch beispielsweise beim Umstieg in Richtung München kein zusätzlicher Fahrschein gelöst werden muss.

Die genaue Linienführung und Fahrtmöglichkeiten sind dem beigegeführten Taschensfahrplan zu entnehmen. Es wird empfohlen, sich die MVV-App herunterzuladen. Damit kann man Verbindungen raussuchen und Fahrscheine online kaufen. Zudem bekommt man damit jederzeit aktuelle Meldungen des MVV.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Foto: (v. l.)
Christian Weingartner, Elisabeth Winklmaier-Wenzl, Martin Schachtl

Die Landräte Peter Dreier (Landkreis Landshut) und Helmut Petz (Landkreis Freising) begrüßen die erfolgreiche kommunale Zusammenarbeit.

Auch Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl ist erfreut über die Einführung der MVV-Linie 687: „Die Einführung der MVV-Linie ermöglicht den Bucher Bürgerinnen und Bürgern getaktete Fahrtmöglichkeiten innerorts und nach Moosburg. Darüber hinaus haben wir somit eine direkte Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des MVV und dem SPNV Richtung Landshut. Dies stellt eine wesentliche Verbesserung der Mobilität unserer Einwohner dar.“



Landtags- und Bezirkswahl 2023 - Ein herzliches Dankeschön

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil vom Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer/-innen ab. Ohne die tatkräftige Mitwirkung der Wahlhelfer/-innen wäre die Durchführung von Wahlen nicht denkbar.

Deshalb möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen Wahlhelfer/-innen bedanken. Wir hoffen, dass wir auch bei der nächsten anstehenden Europawahl am 09. Juni 2024 wieder auf Ihre Unterstützung zählen können.

Haben Sie auch Interesse an der Tätigkeit als Wahlhelfer/-in?

Dann melden Sie sich gerne mit Ihren persönlichen Daten unter:
wahlen@buch-am-erlbach.de

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Bücherei im Pfarrstadel



Die Bücherei im Pfarrstadel hat vom 18. Dezember 2023 bis einschließlich 5. Januar 2024 geschlossen. Alle ausgeliehenen Medien werden automatisch verlängert.

Ab Dienstag, den 9. Januar 2024 ist sie zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet:

Dienstags	16 bis 18 Uhr
Mittwochs	10:30 bis 11:30 Uhr
Freitags	15 bis 17 Uhr

Das Team der Bücherei wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und eine besinnliche Zeit.

Vorankündigung Dorffest 2024

Das dritte Bucher Dorffest findet 2024 von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Juni rund um den Pfarrstadel statt.



Gemeindekalender 2024 – Verteilung an alle Haushalte

Der Gemeindekalender für das kommende Jahr wird in der zweiten Dezemberhälfte kostenlos an alle Haushalte verteilt. Alle Termine, die bis zur Drucklegung bekannt waren, wurden aufgenommen. Im Anhang finden Sie wieder Wissenswertes über die Gemeinde, zu den öffentlichen Einrichtungen, wichtige Telefonnummern, Informationen zur Abfallwirtschaft, den Vereinen und Verbänden, den Busfahrplänen und vieles mehr.

Ein herzlicher Dank ergeht an unseren Gemeinderat Günther Raschel, der uns für die Monatsblätter Bilder von Buch zur Verfügung gestellt hat.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung hat am Freitag, den 22.12. geschlossen. Ab Mittwoch, den 27.12. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Diebstahl am Friedhof

Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass am Friedhof in Buch a.Erlbach Gegenstände wie z. B. Kerzen oder Grabgestecke von den Gräbern gestohlen werden. Falls Sie dazu Beobachtungen machen, melden Sie sich bitte umgehend bei der Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer: 08709/9221-114.

Hinweise zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs.1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift erteilen.

Die Übermittlung der Daten erfolgt nur im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene und nur in den sechs Monaten der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Der Empfänger der Daten darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung der Daten zu widersprechen. In diesem Fall werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläum an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz bei Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk, Auskunft aus dem Melderegister über Alter- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und das Datum und Art des Jubiläums übermittelt.

Altersjubiläum sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Ehejubiläum sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung der Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung der Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern Sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bun-

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

deswehr jährlich bis zu 31. März den Familienname, Vorname und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz).

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten des Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft und derzeitige Anschriften übermitteln. Außerdem Auskunftssperren gemäß § 51 Bundesmeldegesetz und das Sterbedatum.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis auf Widerruf.

6. Weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten

Es besteht die Möglichkeit bei Gefahr für Leben und Gesundheit persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange eine Auskunftssperre in das Melderegister einzutragen.

Es müssen Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der Person, deren Daten mitgeteilt werden sollen durch diese Auskunft eine Gefahr für Leben Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann.

Als betroffene Person können Sie bei der Meldebehörde einen Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister stellen.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Ist eine Auskunftssperre eingerichtet, wird eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann.

Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen. Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenannte beigeschriebene Daten berücksichtigt.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Wasserzählerablesung 2023

Vor kurzem wurden wieder alle Grundstückseigentümer/innen aufgefordert, die Wasserzählerstände für die diesjährige Verbrauchsgebührenabrechnung abzugeben. Die Ablesekarten wurden per Post an Sie verschickt. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Zählerstände seit letztem Jahr auch ganz einfach online über unsere Homepage (www.buch-am-erlbach.de) abgegeben werden können. Die Abgabefrist endet am 31.12.2023. Werden bis dahin keine Werte abgegeben, muss Ihr Wasserverbrauch für das Jahr 2023 geschätzt werden. Bei Fragen oder Problemen können Sie sich an Frau Daumoser, 08709/9221-118, wenden.

Hier gelangen Sie zur Wasserablesekarte Online:



Neue Gemeinde-Homepage geht online

Endlich ist es soweit – am 18. Dezember dürfen wir Ihnen stolz unsere neue Homepage der Gemeinde Buch a.Erlbach präsentieren. Die Webseite bietet nun eine benutzerfreundliche Struktur und ermöglicht, in nur wenigen Klicks die wichtigsten Informationen zu den von Ihnen angefragten Themen zu erhalten. Wir möchten Sie auch auf die angebotenen Online-Verfahren hinweisen, die Ihnen einen Termin im Rathaus ersparen. Die Grund- und Mittelschule Buch a.Erlbach erhält ebenfalls eine neue Homepage.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Herzlichen Dank ...



an alle, die durch ihr Mitwirken den Bucher Weihnachtsmarkt am 1. Advents-Wochenende ermöglicht und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Es war eine große Freude, so viele Gäste auf dem Rathausplatz begrüßen zu dürfen und miteinander einige gesellige Stunden in wundervoller Adventsstimmung und bei herrlichem Winterwetter verbringen zu können. Wir freuen uns jetzt schon darauf, euch alle in drei Jahren hier zum nächsten Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen.

Sabine Gröger

Zweite Bürgermeisterin

im Namen des Kultur- und Festausschusses und des Orga-Teams im Rathaus.

Fotos zum Weihnachtsmarkt 2023 stehen ab dem 18. Dezember auf der neuen Homepage der Gemeinde www.buch-am-erlbach.de zur Verfügung.

BürgerAPP mit Schadensmelder

Es freut uns sehr, dass bereits ca. 600 Personen unsere Bürger-App nutzen, um sich über aktuelle Themen in Buch a.Erlbach auf dem Laufenden zu halten. Ein besonderes Element der App ist der integrierte Schadensmelder.

Was ist das?

Sobald Ihnen ein Schaden, eine Sachbeschädigung oder Ähnliches im Gemeindegebiet auffällt, können Sie ganz einfach ein Foto davon aufnehmen und direkt über die App an unser Bauamt melden. Hierbei werden Daten zum Aufnahmeort und zur Art des Schadens abgefragt. Im Anschluss wird sich zügig um die Problembehebung gekümmert.

Durch Scannen des nebenstehenden QR-Codes können Sie die Bürger-APP direkt installieren.



Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Ergebnisse der Verkehrsschau an der Kreuzung Gastorfer Straße

Vor kurzem wurde die Verkehrssituation am Straßenübergang Gastorfer Straße mit dem Staatl. Straßenbauamt, dem Landratsamt und der Polizei beobachtet. Ziel ist es, die Situation, insbesondere für Fußgänger zu verbessern.

Nach der Diskussion über mögliche Lösungen, unter anderem Zebra-streifen, Ampel oder Gehweg bis zur Einmündung in die Kirchgasse, wurde als Sofortmaßnahme ein absolutes Halteverbot vor und nach der Kreuzung eingerichtet, um die Sicht der querenden Fußgänger auf den Straßenverkehr deutlich zu verbessern. Auch eine Verkehrszählung wird demnächst nochmals durchgeführt, um das weitere Vorgehen zu planen.

Standortsuche für eine Poststation

Die Gemeinde Buch a.Erlbach ist derzeit in ständigem Austausch mit der Deutschen Post, einen geeigneten Standort für eine neue Postfiliale zu finden. Da sich dies als schwierig herausstellt und noch dauern wird, hat die Deutsche Post vorgeschlagen, als Übergangslösung eine sogenannte Poststation zu installieren.

Eine Poststation funktioniert ähnlich wie die Paketstation beim nahkauf Steiner, nur können zusätzlich auch Briefe frankiert und abgeschickt werden. Um diese Übergangslösung realisieren zu können, ist man auf der Suche nach einer Fläche, auf der die Poststation platziert werden kann. Der Eigentümer des Grundstücks erhält hierfür eine monatliche Miete.

Falls Sie sich interessieren oder noch mehr Informationen benötigen, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung.



Aus dem Bauamt

Zuständigkeiten für das Reinigen von Straßensinkkästen

Damit das Regenwasser von den Straßen abfließen kann, müssen die Schmutzfangeimer in den Straßensinkkästen regelmäßig geleert werden.

- Bei den Gemeindestraßen werden die Schmutzfangeimer einmal jährlich im Frühjahr durch die Bauhofmitarbeiter geleert. Darüber hinaus sind gemäß der Gemeindeverordnung die jeweiligen Anlieger der Gemeindestraßen für das regelmäßige Entleeren der Schmutzfangeimer zuständig.
- Bei den Staatsstraßen, wie z.B. Erlbacher Straße und Hauptstraße, ist das Staatliche Straßenbauamt zuständig. Hier dürfen die Anlieger aus Verkehrssicherheitsgründen nicht tätig werden.
- Bei der Kreisstraße (Haunwanger Str.) ist der Landkreis zuständig und übernimmt die Sinkkastenreinigung in Absprache mit dem Bauhof.

Generell dürfen – außer bei Reinigungsarbeiten - bei sämtlichen Straßentypen keinesfalls die Abdeckungen oder die Eimer der Sinkkästen oder sonstiger Gullis entfernt werden.

Beschmierte Verkehrsschilder entlang der Radwege

In letzter Zeit mussten wir leider feststellen, dass im Gemeindegebiet einige Verkehrsschilder beschmiert wurden. Wir weisen darauf hin, dass es sich hier um eine Sachbeschädigung handelt und selbige bei Aufklärung entsprechend geahndet wird.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle über Weihnachten

Die Altstoffsammelstelle in Niedererlbach hat am Samstag, den 23. Dezember geschlossen. Am Mittwoch, den 27. Dezember ist wie gewohnt geöffnet.

Aktueller Stand Breitbanderschließung Innenbereich

Derzeit schließt eine Firma im Auftrag der Deutschen Glasfaser die offenen Straßengräben mit einem Asphaltprovisorium. Über den Winter möchte die Deutsche Glasfaser ein Konzept zur Mängelbeseitigung der

Aus dem Bauamt

bereits verlegten Leitungen und für den weiteren Ausbau erstellen. Die Arbeiten sollen bei geeigneter Witterung Ende März / April wieder aufgenommen werden.

Kostenlose Streugutausgabe

An den Samstagen 13. Januar und 3. Februar wird jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bauhof, Am Schulfang 6b in Niedererlbach, Streugut in kleinen Mengen ausgegeben.

Ein Behältnis ist mitzubringen! Keine Ausgabe für gewerbliche Zwecke!

Räum- und Streupflicht von Gehwegen

Für die Räum- und Streupflicht sind lt. Gemeindeverordnung die Anlieger zuständig. Die Gehwege oder, sofern kein Gehweg vorhanden ist, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen müssen bei Schneefall an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr geräumt werden. Bei Glätte ist mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln (keine ätzenden Stoffe) zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Für Unfälle aufgrund einer Missachtung dieser Verpflichtung haftet der jeweilige Grundstückseigentümer.

Anfragen an die Gemeinde Winterdienstes auf wegen können nicht

de wegen Durchführung Privatflächen und -we-entsprochen werden.



Kindereinrichtungen und Jugendarbeit



Kinderhaus Erlbachtröle

Skiboarders zu Besuch



Am 25. Oktober war ein besonderer Tag für die Vorschulkinder aus den Haus- und Waldgruppen, denn wir bekamen Besuch von den Skiboarders. Am Aktionstag durften die Kinder 5 verschiedene Stationen zum Thema Wintersport durchlaufen. Geboten waren Stationen wie „Biathlon“, „Snowboard“ oder auch eine „Bildungsstation zum Thema Umweltschutz und Mülltrennung“. Die Stationen wurden im Garten und im Kinderhaus aufgebaut und mit viel Spaß und Freude von den Kindern getestet. Wir bedanken uns im Namen aller Kinder bei den Skiboarders Buch für diesen wundervollen Vormittag und freuen uns auf weitere Kooperationen.

Text und Foto: Kinderhaus Erlbachtröle



Hort Tintenfass

Erneuerung und Wandel

Stillstand und Starre sind oft schlechte Wegbegleiter, wenn es um Weiterentwicklung und Erneuerung in einem Team geht. Damit ist nicht das Innehalten, die Ruhe oder das Durchatmen gemeint, um die Gedanken zu sammeln und zu ordnen oder um die Konzentration auf bestimmte Ziele zu lenken. Die Ziele, die Neuausrichtung, die Weiterentwicklung, die gemeint sind bedürfen positiver Energie, Mut für Veränderungen und eine Willkommensstruktur für interessierte und engagierte Menschen, die sich auf den Weg machen, um andere Menschen zu begleiten. Im Hort Tintenfass sind das Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse, die mit ihren Gedanken, Anregungen und Fragen auf Antworten warten und die in Zeiten des Fachkräftemangels trotzdem verlässliche Partner benötigen. Eine Strategie ist im Rahmen von Praktika das Tätigkeitsfeldes im Hort kennen und den Alltag einschätzen zu lernen. Seit dem 15. November konnten wir vier junge Menschen im Hort Tintenfass herzlich willkommen heißen. Sie haben sich auf den Weg gemacht, um ihre berufliche Laufbahn zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in mit einem Hortpraktikum

Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

zu bereichern. Einmal in der Woche lernen sie die Abläufe kennen, sind im engen Austausch mit den Kollegen/innen und vertiefen ihre bisher erlernten Fertigkeiten im Rahmen von Angeboten zusammen mit den Kindern.

Luisa, Rebecca, Wolf und Alexander stellten sich persönlich und schon mit viel kreativen und fachlichen Hintergrundwissen vor. Ihre Präsentation beeindruckte das Team und ließ erkennen, dass sie die Arbeit hier im Hort Tintenfass bereichern können und werden und perspektivisch gesehen dadurch auch der Entwicklung des Fachkräftemangels ein Stück weit auch entgegenwirken können. Gegen starre und ermüdende Entwicklungen helfen auch Fort- und Weiterbildungen. Am 17. November hatten wir das Glück, für einen Inhouse Teamtag Fr. Kirsten Prange vom Jugendamt in Mühldorf zu gewinnen. Durch ihre jahrelange Erfahrung konnten wir als Team viel Hintergrundwissen erlangen und eine Menge an praxisnahen und handlungsorientierten Methoden sammeln. Der Hort Tintenfass ist und bleibt weiterhin ein sicherer Ort für Kinder.

Am Ende des Tages war eines klar: Stillstand und Starre, wenig veränderbare Entwicklungen sind für niemanden gut. Austausch und kritisches, reflektiertes Hinterfragen und Diskussionen auf Augenhöhe sind unter anderem eine gute Zutat für gesunde und zukunftsorientierte Weiterentwicklung unserer Arbeit.

Text: Hort Tintenfass

Kindergarten St. Irmengard

Pizzabacken zum Erntedank

Anlässlich des Erntedankfestes und zum Auftakt einer Ernährungswoche im Kindergarten wurde der alte Steinbackofen des Pfarrhofes Buch am Erlbach angeheizt. Der Chef der Pizzeria Da Giova bereitete Pizzateig für alle Kinder zu, den er dem Kindergarten spendete. Daraus machten sich die Kinder Pizzas und ließen sich diese schmecken. Die Kinder und das Team möchten ihm dafür mit einem herzlichen Vergelt's Gott danken.

St. Martinsfeier für das ganze Dorf

Am 11.11.2023 fand der Martinsumzug des Kindergarten St. Irmengard in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte „Erlbachrolle“ für die gesamte Gemeinde Buch am Erlbach statt. Die Umzüge starteten an zwei verschiedenen Punkten im Dorf. Ein Treffpunkt war in der Grasgasse, ein Treffpunkt am Wald oberhalb von Holzhäuseln. Kinder und Eltern zogen



Kindereinrichtungen und Jugendarbeit



Text und foto:
Kindergarten
St. Irmengard

fröhlich singend dem Ziel entgegen. Am Ende der Umzüge trafen die beiden Gruppen an der Parkinsel beim Kindergarten St. Irmengard zusammen. Nach der Begrüßung durch die 1. Bürgermeisterin Frau Elisabeth Winklmaier-Wenzl und Herrn Pfarrer Konrad Eder ritt auch schon St. Martin auf seinem Pferd ein. Auf der Gitarre begleitet von Frau Veronika Ramsauer sangen alle gemeinsam Martinslieder. Danach segnete Herr Pfarrer Eder die Semmeln, welche ganz in Martins Sinne untereinander geteilt wurden. Abschließend richteten die Leitungen der Kindertageseinrichtungen noch Dankesworte an alle Beteiligten, bevor das Martinsfeuer entzündet wurde und sich alle einen warmen Kinderpunsch oder Glühwein beim Kindergarten abholen konnten. Wir möchten uns auch hier nochmal beim Bauhof und

der Feuerwehr Buch am Erlbach bedanken, die für uns die Wege und den Platz unserer Feier abgesperrt und gesichert haben.

Geschenke mit Herz

Auch dieses Jahr nahm der Kindergarten St. Irmengard wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“ der Hilfsorganisation humedica e. V. als Päckchensammelstelle in Buch am Erlbach teil. Jeder konnte ein Päckchen mit diversen Kleinigkeiten befüllen und bei uns abgeben. In Kooperation haben sich auch die „Erlbachtrolle“ beteiligt. So ermöglichen auch dieses Jahr wieder viele Päckchen bedürftigen Kindern in Albanien, Rumänien und Moldawien eine schöne Weihnachtsüberraschung.

Grund- und Mittelschule Buch a. Erlbach

Aufsatz zum Besuch der 4. Klassen im Rathaus

Um 7:30 Uhr wurde die Schule aufgesperrt, und alle Kinder liefen in ihre Klassenzimmer. Im Klassenzimmer angekommen, haben wir die letzten Sachen zum Tag besprochen. Um 8:00 Uhr holte uns der Bus ab und fuhr uns durch die ganze Gemeinde Buch. Als wir mit der Tour fertig waren, hat uns der Bus vor dem Rathaus abgesetzt. Dort angekommen, durfte die Klasse 4a als erstes durch die verschiedenen Ämter gehen.

Es war sehr spannend, was die Gemeindeangestellten alles zu tun haben. Be-

Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

sonders spannend fand ich das Büro der Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl, da sich jedes Kind aus unserer Klasse auf ihren tollen, drehbaren Stuhl setzen durfte. Und dann hat sie auch noch ihren Tisch automatisch hochfahren können. Anschließend durften wir dann mit der Klasse 4b zusammen in den Bürgersaal und haben der Bürgermeisterin Fragen zu ihrem Beruf gestellt, die sie alle geduldig beantwortet hat. Das war ein interessanter Tag in der Gemeinde Buch a.Erlbach.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für den schönen Aufsatz von Charlotte Feist aus der Klasse 4a.



Foto:
Schülermitverant-
wortung der Mittel-
schule in Buch

Spendenaufruf für unser Schülercafé

Liebe Bürger*innen der Gemeinde Buch am Erlbach, wir, die Schüler*innen der Mittelschule Buch, planen seit einiger Zeit den Umbau einer ehemaligen Garderobe zum Schülercafé. Das soll ein Rückzugsort für die Schüler*innen ab der 7. Klasse sein, die ihre einstündige Mittagspause dort verbringen wollen. Bis jetzt ist eine kleine Küchenzeile vorhanden. Außerdem beteiligt sich die 7. Klasse, in dem sie im Praxisprojekt die Malerarbeiten ausführt. Die Gemeinde unterstützt die Abrissarbeiten und finanziert den neuen Bodenbelag. Für die Einrichtung mit Tischen und Stühlen bitten wir um ihre Mithilfe in Form von Geldspenden. Diese werden wir in unterschiedlichen Portalen kostengünstig gebraucht erwerben. Sie können uns unter der Telefonnummer 08709 92240 oder per Mail info@vs-buch-am-erlbach.de erreichen. Gerne laden wir Sie zur geplanten Eröffnung im April ein.

Schülermitverwaltung der Mittelschule in Buch

Integrative Kinderkrippe Flohkiste

Informationstag mit Anmeldung in der Integrativen Kinderkrippe Buch am Erlbach

Am Samstag, 17. Februar 2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr findet in der Kinderkrippe Flohkiste, Schulstraße 6a ein Informationstag mit Gelegenheit zur Anmeldung für das Krippenjahr 2024/25 statt. Angemeldet werden



Kindereinrichtungen und Jugendarbeit



können Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahre und Kinder mit besonderem Förderbedarf oder Kinder, die behindert oder von Behinderung bedroht sind.

Es wird gebeten, telefonisch einen Termin zu vereinbaren unter 08709/9263928 oder per Mail: kinderkrippe.buch-am-erlbach@gmx.de

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Eltern, die für ihr Kind **zum September 2024 oder wäh-**

rend des laufenden Krippenjahres 2024/25 einen Platz benötigen. Das Krippenteam möchte ihnen die Gelegenheit geben, sich einen Einblick in die Betreuungsform der Krippenkinder und in die organisatorische Gestaltung der Einrichtung zu verschaffen. Die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte können besichtigt werden. Anmeldeschluss ist der 08. März 2024.

Vorlesen verbindet

Unter dem Motto stand der bundesweite Vorlesetag in diesem Jahr, der u. a. von der Stiftung Lesen, DIE ZEIT und der Deutschen Bahnstiftung gefördert wird. Auch die Grund- und Mittelschule Buch am Erlbach nahm am 17. November daran teil.

Vorgelesen wurde von Lehrerinnen und Lehrern der Schule, aber auch von Frau Seidl und Frau Höck aus der Gemeindebücherei. Ganz besonders gefreut haben wir uns über das Vorlesen von Frau Winklmaier-Wenzl, der Bürgermeisterin von Buch am Erlbach.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Autorenlesung mit Andreas Götz, der für die Grundschule aus dem Buch „Karlchen hilft allen – ob sie wollen oder nicht“ las. Mit diesem Buch gewann der Autor, der in

Moosburg lebt, in diesem Jahr den Deutschen Kinderbuchpreis. Bei der Lesung für die Mittelschüler erklärte Andreas Götz die Entstehung eines Buches und berichtete über seine Recherchen.

Warum ist Vorlesen so wichtig? Vorlesen schafft nicht nur Freude und verbindet, vielmehr ist es eine wichtige Voraussetzung selbst lesen zu lernen und damit der Schlüssel zu Bildung und beruflichem Erfolg.



Seniorinnen und Senioren

Neuigkeiten für Bürger 60+

Der Treff 60+ läuft im neuen Jahr weiter wie bisher: am 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen wir uns von 14 Uhr bis etwa 16 Uhr im Bürgersaal. Neben Kaffeetrinken und Unterhaltung gibt's Bingo, Brett- und Kartenspiele. Auch die persönliche Beratung zum Thema Tablet und Smartphone wird fortgeführt. Der Hol- und Bringdienst kann nach wie vor unter altwerden@buch-am-erlbach.de oder per Telefon unter 0176/69 089 201 angefordert werden.

Folgende Termine stehen auf dem Programm:

- **4. Januar**
- **18. Januar**
- **1. Februar (Fasching)**
- **15. Februar**

Im Rahmen des Treff 60+ wird uns am 18. Januar die Wohnraumberaterin des Landkreises Nadine Abramowski unter dem Motto „Ein Leben lang zu Hause wohnen“ Maßnahmen zur Wohnraumanpassung nahebringen. Dabei bekommen wir Hinweise auf nützliche Hilfsmittel sowie eine Checkliste für das Wohnen im Alter. Nicht zuletzt erfahren wir wohin wir uns im Bedarfsfall wenden können.

Diese Informationen sind nicht nur für die Generation 60+ interessant, sondern auch für alle, die gerade eine Wohnung oder ein Haus gestalten wollen.



Sonstiges

Drehorgler suchen nach Anekdoten für 2024

Wir, die Organisatoren der Bucher Drehorgel, sammeln das ganze Jahr über lustige Geschichten und Anekdoten, die sich um das Leben in der Gemeinde und besonders auch in der Pfarrgemeinde abspielen oder abgespielt haben. Leider erfährt man heutzutage nicht mehr alles und so werden oft die lustigsten Geschichten zurückgehalten oder gar vergessen. Wir Drehorgler sammeln diese Beiträge für unser jährliches Programm.

Sollten Sie also irgendeinen Schwank unter „vorgehaltener Hand“ erfahren haben, den sie auf keinen Fall weitersagen dürfen, dann wären wir genau die richtige Adresse. Bitte melden Sie sich, wir bearbeiten jede Angelegenheit wie immer sehr diskret und unauffällig, damit niemand auf den „Ermittler“ zurückgreifen kann.

Übrigens startet die Drehorgel im nächsten Jahr am 1. und 2. März im Pfarrstadel.

Willi Stenzel / Tel: 08709/1323

Monatliche Sprechstunde für Menschen mit Behinderung

Unser Beauftragter für Menschen mit Behinderung Martin Schachtl steht **jeden 1. Montag im Monat von 14 Uhr bis 15 Uhr im Raum Bürgerberatung im Bürgersaal** zur Verfügung. Auch Angehörige sind willkommen. Dabei soll eine erste Orientierung gegeben werden und bei Bedarf können Kontakte zu den zuständigen Behörden, Organisationen oder Dienstleistern hergestellt werden. Zur Vermeidung von Wartezeiten empfiehlt sich eine Anmeldung unter 0176 69 089 201.

“Ultreia et suseia deus adjuva nos”

Das ist ein alter Pilgergruß und bedeutet „Immer weiter vorwärts und aufwärts, Gott helfe uns!“ Genau diese Hilfe erlebte Steve Dunn auf seinen Pilgerweg von seinem Zuhause hier in Buch bis Santiago de Compostela und weiter nach Kap Finisterre und Muxia an der Westküste von Spanien. Er war genau 130 Tage zu Fuß unterwegs. Die Gesamtstrecke war 3268 Kilometer und hatte genug Höhenmeter wie neunmal die Besteigung vom Mt. Everest. „Auf so einer Strecke kriegt man sein Fett

weg!“ sagt Dunn und erklärt, dass die Aussage doppeldeutig sei. Acht Kilo habe er abgenommen. Auch lerne man Demut und Dankbarkeit durch das einfache Pilgerleben... und dass Gott stets bei einem sei.

Es gab viele Erlebnisse auf dem Jakobsweg, aber eins bleibt Dunn besonders in Erinnerung: „Ein schwieriger Weg, sehr steil und manchmal sogar gefährlich, war zu einem hohen Fels bei der Überquerung der Pyrenäen. Der Ausblick aber war herrlich! Dort sah ich, wie Adler ihre Flügel ausbreiteten und sich vom Wind treiben ließen. Ich dachte an die Aussage von Jesaja 40,31: ...aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Gott hat sein Versprechen gehalten!“

Seinen Pilgerweg nannte Dunn „Snail-Trail“, weil er wie ein Schneckenhaus alles auf seinen Rücken im Rucksack trug, was er für den langen Weg benötigte.

Bilder und Berichte von dem „Snail-Trail“ kann man noch über die Blogbeiträge auf der Webseite www.snail-trail.de sehen und lesen.



Foto: Steve Dunn,
Kinderkrippe

Sonstiges

Krippenausstellung



In der ersten Heiligen Nacht gab es keinen Platz in der Herberge für Josef und Maria, die hochschwanger und kurz vor der Entbindung war. Doch im Kuhstall, wo die Reittiere untergebracht wurden, fanden die zwei „Zugereisten“ aus Nazareth ein Obdach. Vergleichsweise mit heute wäre das eine Garage oder Carport.

Diese Verbindung von damals mit heute wird bei der Krippe-Ausstellung im Carport von der Familie Dunn dargestellt. Die Krippe kann vom Heiligabend am 24. Dezember bis zum Dreikönigtag am 6. Januar besichtigt werden.

Adresse: Metzgerfeld 28a in Buch am Erlbach

Rentenberatung auch in 2024

Große Resonanz – die Termine

Seit längerer Zeit wird in unserem Bucher Bürgersaal erfolgreich jeweils einmal im Monat im Wechsel mit der Gemeinde Eching eine Rentenberatung angeboten. Ehrenamtlicher Versichertenberater ist Johann Stangl aus Viecht, der im Bürgersaal in Buch am Erlbach seine Sprechstunden abhält. Er berät künftige Rentner ohne Rücksicht auf deren Alter. Man

kann und sollte sich also schon frühzeitig informieren. Außerdem nimmt Herr Stangl die Anträge für alle verschiedenen Rentenarten auf. Die Beratung ist kostenlos. Online werden sämtliche Anträge an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet.

Interessenten sollten sich frühzeitig telefonisch bei der Gemeindeverwaltung in Buch am Erlbach unter der Telefonnummer 08709 / 9221-114 anmelden. Anschließend wird sich Herr Stangl per Telefon bei den Bürgern melden und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Folgende Termine sind für das Jahr 2024 geplant:

Buch a.Erlbach	Eching
15.02.2024	11.01.2024
11.04.2024	14.03.2024
27.06.2024	23.05.2024
08.08.2024	18.07.2024
24.10.2024	05.09.2024
05.12.2024	14.11.2024

Jahresrückblick Geschichtsboden

Auch in 2023 herrschte ein reges Treiben in und um den Geschichtsboden in Vatersdorf. Die jeweils am letzten Montag eines Monats stattfindenden Geschichtsbodenabende boten abwechslungsreiche Themen. Heimatforscher Hans Schneider sprach über einhundert Jahre Inflation, über die Entwicklung des Ziegels von den Anfängen bis heute oder gab Einblicke in alte Handwerkskunst wie das Wiedbirhlhaun und Holzschloapfn. Hannes Keller berichtete im März über Osterbräuche und im November war Pastor Steven Dunn zu Gast und berichtete über seinen Jakobsweg über Santiago de Campostela nach Kap Finisterre.

Auch die Sonderausstellungen waren Thema, wie z.B. im Juli zur Gestaltung der Bucher Ortsmitte „Neues Dorf. Leben“ oder im Oktober zu „Charakterfluss. Wilde Isar“. Fünf Ausstellungen wurden heuer in Vatersdorf präsentiert. Klaus Leidorfs Luftaufnahmen waren unter dem Titel „Strukturen bis in den März zu sehen. Im Mai folgte, erstmals organisiert von der neuen Leiterin des Geschichtsbodens, Petra Möllerfrerk, eine



Sonstiges

Kunstaussstellung der Münchner Secession, einem renommierten Kunstverein mit langer Geschichte. Fünf verschiedenen Darstellungen von Heimat und Landschaft, von der Lichtinstallation über Videopräsentationen hin zur malerischen Umsetzung, faszinierten die Besucher im großen Saal. In diesem Rahmen nahm der neue Geschichtsboden mit einem Künstlerspaziergang am ersten Bayerischen Heimattag des Ministeriums für Finanzen und Heimat im Mai teil.



Foto: Übergabe der
Ausstellungsmodelle
an die Gemeinde

Besonderes Interesse erregte nicht nur in Buch die Sonderausstellung „Neues Dorf. Leben.“ zur Revitalisierung der Bucher Ortsmitte. Studenten der Technischen Hochschule Regensburg und der Hochschule Dessau hatten sich in unterschiedlichen Projekten mit den Möglichkeiten der Belegung der Ortsmitte befasst und mehr als 75 Projekte ausgearbeitet und in Bild, Film und Modell präsentiert. Die Exponate gingen zum Ende der Ausstellung an die Gemeinde Buch. Die Umsetzung der einen oder anderen Idee wird im Gemeinderat geprüft.

Im September waren die oberbayerischen Künstler Elke Jordan und Günter Netzer zu Gast mit ihrer Ausstellung „Natur. Landschaften und Viecher“. Jordans in Erdfarben gehaltenen Landschaften standen die Neokrografien in Kohle gegenüber. Bis zum Jahresende ist die Fotoausstellung „Charakterfluss. Wilde Isar“ der Gesellschaft für Naturfotografie (GDT)

Sonstiges

zu sehen. Der Bucher Karl Seidl präsentierte mit weiteren Fotografen der GDT außergewöhnliche Naturaufnahmen aus dem Bildband „Wilde Isar“. Der Filmvortrag Seidls zur Isar stieß hier auf großes Interesse.

Auch Regisseur und Autor Thomas Ecker gestaltete in 2023 ein abwechslungsreiches Programm: die musikalische Lesung zum bayerischen Propheten Mühlhiasl mit Thomas Ecker und Hubert Gruber wurde aufgrund der hohen Nachfrage sogar wiederholt und das Krimi-Dinner um den niederbayerischen Räuber Kneißl mit Lisa Gusel, Ludwig Bichlmaier und Markus Mayer war kulinarisch wie künstlerisch ein Leckerbissen. In der Vorweihnachtszeit verkürzen Thomas und Christine Ecker sowie Lisa Gusel mit der inszenierten Lesung des Märchens „Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen die Wartezeit auf das Christkind.

Heimatsforscher Hans Schneider begrüßte über das Jahr in seiner Dauerausstellung im Neuen Geschichtsboden wieder unzählige Schulklassen, Vereine und Gruppen sowie Privatpersonen, um sein schier unendliches Wissen über Buch, die Region und darüber hinaus mit viel Herzblut weiterzugeben.

Für 2024 ist die Planung bereits weit vorangeschritten. Informationen unter www.geschichtsboden.de. Der Neue Geschichtsboden wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024.

Vereine und Verbände

Repair Café

Repair Café am 20.1.2024 und neue Öffnungszeiten Schatzkisterl

Das nächste Repair Café findet am Samstag, den 20.1.2024 von 14 bis 17 Uhr im Bürgersaal in Buch am Erlbach statt. Ehrenamtliche Reparateure und Reparateurinnen erwecken Haushaltsgeräte, Elektronik, Spielzeug und Kleidung zu neuem Leben. Die Wartezeit verkürzt ein Kuchenbuffet mit Kaffee und Getränken.

Der Gebrauchtwarenladen Schatzkisterl, den der Repair Café Buch e.V. betreibt, verändert seine Öffnungszeiten. Geöffnet ist künftig Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr. Zwischen 15. Dezember und 8. Januar hat das Schatzkisterl geschlossen.



Vereine und Verbände



KiWi e.V.

Frischer Wind: Neuwahlen bei KiWi e.V.

Am 2. Oktober 2023 fand die 23. Jahreshauptversammlung der Elterninitiative Kinder und Wir statt. Der Verein, der nun schon seit 23 Jahren in Buch aktiv ist, blickte dabei auf zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr zurück. Wöchentlich finden drei Spielgruppen im Pfarrstadel sowie eine Waldspielgruppe statt. Hier treffen sich Babys und Kleinkinder zusammen mit ihren Eltern zur Stärkung, Schulung und Förderung des Sozialverhaltens durch gemeinsames Singen, Spielen und Basteln und um voneinander zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Gerade für junge Eltern leistet KiWi hier einen wertvollen Beitrag, um Gleichgesinnte kennenzulernen, in die Bucher Gesellschaft hineinzuwachsen und sich auszutauschen.

Ein Highlight des letzten Jahres war das Sankt Martinsfest, das gruppenintern mit selbstgebastelten Laternen und einem kleinen Umzug gefeiert wurde. Die Spielgruppen besuchten 2023 Gut Sochenberg der Familie Tanja und Uli Bader und schnupperten in den Alltag eines Bauernhofes hinein. Besonders große Freude machte es den Kindern, mit ihren kleinen Schubkarren und Schaufeln Futter für die Rinder zu holen und diese zu füttern. Außerdem veranstaltete KiWi zwei Onlinebasare für Kinder-



Foto: KiWi aus-
scheidende Mitglie-
der (von links):
Julia Helbig,
Nathalie Baibl
(1. Vorsitzende)
und Anna Stülpner

bekleidung und Spielzeug und bot am Bucher Dorffest Kinderschminken und Tattoos an. Der Jahresabschlussausflug führte die Familien in den Erdinger Stadtpark. Für große Augen bei den Kindern sorgten die Tiere, wobei die Ziegen von den besonders Mutigen sogar gestreichelt wurden.

Neuwahlen führten zu einem Wechsel an der Spitze des Vereins. Nathalie Baibl und Anna Stülpner legen ihr Amt als Vorsitzende nach sechs Jahren nieder und übergeben an Susanne Lenz sowie Susanne Sedlmaier. Auch

Vereine und Verbände

Julia Helbig verlässt KiWi nach 10 Jahren als Spielgruppenleitung und Beisitzerin. Die neue Vorstandschaft geht engagiert und motiviert ins neue Vereinsjahr und plant zahlreiche neue Aktivitäten und Angebote.

Suche nach neuen Räumlichkeiten

Wichtig für uns ist, dass wir längerfristig einen schönen Spielgruppenraum finden, in dem wir unsere Angebote für Kinder und Eltern durchführen können. Angebote bitte an Susi Lenz (0176/56618268) oder Susanne Sedlmaier (0176/22505438).

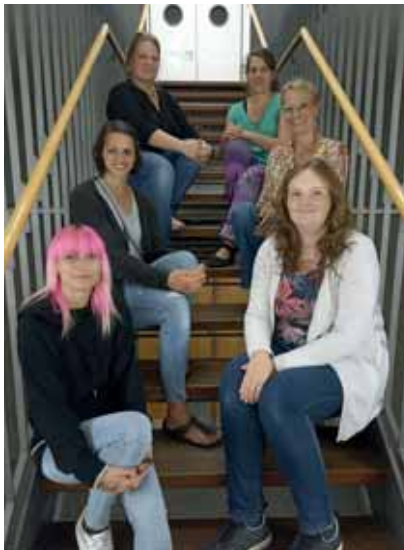


Foto: neue KiWi Vorstandschaft (von hinten links nach voren rechts): Sabrina Scholl (Kassenwart), Elisabeth Turba, Amina Mahjoub, Simone Blaschke (Schriftführerin), Susanne Lenz (1. Vorsitzende), Susanne Sedlmaier (2. Vorsitzende)

FFW Buch

Defi-Zubringer geht an den Start

Nach sechsmonatiger Vorbereitungszeit wird die Freiwillige Feuerwehr Buch am Erlbach zukünftig den Rettungsdienst bei Reanimationen im Gemeindegebiet unterstützen.

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand kommt es auf jede Sekunde an. Aus diesem Grund hat die Feuerwehr Buch in ihrer Jahreshauptversammlung Anfang des Jahres 2023 entschieden, dass sie sich an dem Projekt „Defi-Zubringer“, einer landkreisweiten Initiative zur Verkürzung des sogenannten therapiefreien Intervalls, beteiligen möchte.

Konkret bedeutet das, dass die Feuerwehr bei einer gemeldeten Reanimation parallel zu Rettungsdienst und Notarzt alarmiert wird. Durch die räumliche Nähe besteht ein erheblicher Zeitvorteil. Speziell ausgebildete Feuerwehrsanitäterinnen und -sanitäter beginnen sofort mit den lebensnotwendigen Reanimationsmaßnahmen.

Dank der großen finanziellen Unterstützung vieler Bucher Bürger und



Vereine und Verbände

Firmen konnten seit dem Frühjahr rund 25.000 Euro für das Projekt gesammelt werden. Von dem Geld wurde ein gebrauchter Audi A4 gekauft und speziell für den Einsatz als „Defi-Zubringer“ mit umfangreicher medizinischer Ausrüstung ausgestattet. Herzstück der Ausrüstung sind ein moderner Defibrillator (AED) und ein Gerät zur optimalen Beatmung von reanimationspflichtigen Patienten.

Foto (von links):
Johann Hellinger,
Simon Hattenkofer,
Magda Gößner,
Friedolin Hattenkofer,
Renè Palatini,
Karl-Heinz Biberger,
Helmut Wimmer, Joseph
Gaißmaier,
Bürgermeisterin
Elisabeth
Winklmaier-Wenzl,
Thomas Kloidt
(Leiter Defi-
Zubringer)



Unser Dank gilt folgenden Firmen, die zusammen rund 13.000 Euro gespendet haben:

- Renè Palatini Hausmeisterservice (€ 3000.-)
- Renè Palatini Dellendoktor (€ 2250.-)
- Wimmer Sanitär- und Heizungstechnik GmbH (€ 2300.-)
- SeGa Garten- und Landschaftsbau (€ 1000.-)
- Edeka Biberger (€ 1000.-)
- Johann Hellinger Spenglerei (€ 1000.-)
- Zahnärztepraxis Dr. Peter Schiller/ ZA Thomas Schiller
- Apotheke am Erlbach e.K. Frau Magda Gößler (€ 500.-)
- Baugeschäft Friedolin Hattenkofer (€ 500.-)
- Zimmerei & Holzbau Hattenkofer GmbH (€ 500.-)
- FeGo Immobilien (€ 100,00)

Wir werden auch zukünftig ihre Unterstützung benötigen. Sollten sie weitere Fragen zu dem Projekt haben, dürfen sie uns jederzeit gerne kontaktieren: Kommandant Christian Willner (08709/ 263023).

**Helfen Sie
uns helfen!**

Spendenkonto: DE38 7436 9662 0000 1105 66
Gemeinde Buch am Erlbach, Abt. Freiwillige Feuerwehr
Zweck: Defi-Zubringer

Vereine und Verbände

Neue Liste Buch

Die Neue Liste Buch lädt ein zu einem besonderen Abend

Am Samstag, den 13. Januar im Bürgersaal in Buch um 19.30 Uhr tritt das

„Ensemble InSzene“

auf.

Annemarie Koller, Eva Müller, Andreas Rottmeier, Maximilian Niebler und Simon Thelen – fünf junge, ambitionierte Musiker aus dem Raum Regensburg, welche sich zum „Ensemble InSzene“ formiert haben, präsentieren im Rahmen ihres neuen Programms „Ein Lied geht um die Welt“ berühmte Melodien aus Operette und Schlager der 20er und nehmen Sie mit auf eine musikalische, aber auch szenische Reise. Neben bekannten Evergreens wie „Sieben Jahre lebt ich in Batavia“, „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ oder „Komm in die Gondel“ werden auch Schlager und Chansons wie „Benjamin, ich hab nichts anzuzieh‘n“ oder „Es ist so schön am Abend bummeln zu geh‘n“ zu hören sein. Alle Lieder sind stimmig zu einer amüsanten Rahmenhandlung verknüpft.

Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Abend mit tollen Stimmen und vielen bekannten Liedern. Der Eintritt ist frei, die Künstler freuen sich über eine Spende, wenn es Ihnen gefallen hat. Wer sich schon einmal informieren will, findet alles auf der Website <https://ensemble-in-szene.de/>



Vereine und Verbände



Bereitschaftsjugend im BRK Buch am Erlbach

Du suchst eine Freizeitbeschäftigung ?
Du möchtest neue Leute kennenlernen und Freundschaften knüpfen?
Du willst Erste Hilfe erlernen und Menschen im Ernstfall helfen können?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir freuen uns auf dich :D

Gruppenstunden: samstags von 10 - 11:30 Uhr

Termine:

13.01.2024	13.04.2024	13.07.2024
10.02.2024	11.05.2024	14.09.2024
09.03.2024	08.06.2024	12.10.2024
09.11.2024	14.12.2024	

Am 13.01.2024 findet ein erstes Kennenlernen statt !

Gruppenstundenleiter: Martina Dähne, Heidi Rogge, Pascal Meindl, Theresa Asbeck, Elena Mayer, Tobias Preis und Sara Thurnreiter

Anmeldung bei Pascal Meindl unter 01722392862 oder
bereitschaftsjugend@brk-buch.de

Das erwartet dich bei uns :D

- Unterschätzung im Sanitätsdienst
- Sonderdienste (Eishockey Nachwuchs)
- LaHo - Teeausschank
- Dienste bei Musikveranstaltungen (LaSona)
- Unterstützung der Seniorenbetreuung in Buch am Erlbach
- Blutspende

Wer Interesse hat schaut einfach vorbei :D
Wir freuen uns auf dich !



Vereine und Verbände



Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.
Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a
Tel. 08709/412-0
Email: buch-am-erlbach@renafan.de

Sozialdienste

BRK-Ambulante Pflege

Kreisverband Landshut
Vilsheimer Str. 1A
Teamleitung Petra Wieser
08709/927149 od. 0871/96221-24
Mobil 0173/2462125
E-Mail: wieser@kvlandshut.brk.de

Standesamt

In standesamtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Schmitt vom Standesamt "Kleines Vilstal", Tel. 08705-92810

Medizinische Dienste

Zahnärztepraxis Schiller

Tel. 08709/95550

Notdienst: -

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Freitag 8.00 - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

Auskunft auch auf

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Defibrillatoren (Standorte)

Buch:

Raiffeisenbank, Hauptstr. 44

Vatersdorf:

Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15
Feuerwehrhaus, Am Sonnenhang 1

Impressum



Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach
Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-199, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de
Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl
Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel an ramona.daumosser@buch-am-erlbach.de
Gestaltung u. Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118
Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.
Auflage: 2000 Exemplare.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22. Jan. 2024 - Bitte pünktlich einreichen!
Erscheinungstermin: Mitte Februar 2024.